

YMCA Kolumbien: Jugendliche fördern das friedliche Zusammenleben

In Kolumbien herrschen seit fast 50 Jahren bürgerkriegsartige Zustände. Vor allem die Jugendlichen geraten zwischen die Fronten. Paramilitärs, Regierungskräfte und Guerillas bekämpfen sich gegenseitig und versuchen die Jugendlichen in ihre Reihen zu ziehen. Nicht nur mit Gewalt und Erpressung sondern auch mit grossen Versprechen und in dem sie die trostlosen Aussichten der Jugendlichen ausnutzen. Das Projekt von Horyzon wirkt diesem Treiben entgegen in dem es den Jugendlichen neue Horizonte eröffnet und ihnen die Möglichkeit gibt, sich selber ein würdiges Leben zu gestalten. In Workshops zu Gesundheit, Berufsbildung, Partizipation & Organisation und Koexistenz & Frieden lernen die Jugendlichen Verantwortung zu übernehmen und Konflikte auf konstruktive Weise zu lösen. Dadurch fördern die Jugendlichen das friedliche Zusammenleben in ihren Familien und Gemeinden und werden zu Bereitem einer neuen Zukunft.

